

Eine Kombination, die rockt

Category: Ratgeber

geschrieben von Gastautor | 8. Oktober 2025

Wärmepumpe plus Flächenheizung mit Wärmestrahlung

Heizen mit Wärmepumpe gilt als das Konzept der Zukunft - aktuell vom Staat üppig gefördert und bei optimalen Voraussetzungen sehr effizient. In Kombination mit der wasserbasierten Wand- oder Deckenheizung naturbo therm ergeben sich zusätzliche Vorteile: Neben Heizkosteneinsparungen von bis zu 50 Prozent und mehr ersetzt das Duo Wärmepumpe und Flächenheizung auch die Klimaanlage. Die Vorteile einer Lehmputzoberfläche gibt's noch on top.

Inhalt

- 50 Prozent weniger Heizkosten
- Optimale Lösung – auch für Altbauten
- Gebäudekühlung inklusive
- Weitere Vorteile der Flächenheizung naturbo therm

Das Wirkprinzip einer Wärmepumpe ist genau umgekehrt wie beim Kühlschrank: Elektrisch betriebene Wärmepumpen entziehen ihrer Umgebung – meist dem Erdreich oder der Luft – die Wärme und geben sie als Heizenergie an das Haus ab. Der große Vorteil: In der Regel können mit dieser Technologie aus einer Kilowattstunde Strom drei bis fünf Kilowattstunden Wärmeenergie gewonnen werden, bei optimalen Voraussetzungen sogar bis zu sieben Kilowattstunden. Dieser Faktor wird mit der Jahresarbeitszahl (JAZ) beschrieben. Sie gibt das Verhältnis von eingesetzter, elektrischer Energie zu gewonnener Wärmeenergie wieder. Dabei gilt: je geringer der Unterschied zwischen Wärmequelle und Vorlauftemperatur (= je kleiner ΔT), desto besser die Effizienz der Wärmepumpe. Das heißt, eine stabile und möglichst warme Wärmequelle wie Erdreich oder Grundwasser und eine niedrige Vorlauftemperatur wie bei einer Flächenheizung optimieren das System auf hohem Niveau. Denn jedes Grad mehr an Temperaturhub kostet etwa 2 – 3% mehr an elektrischer Energie. Deshalb wichtig: Runter mit den Vorlauftemperaturen!

50 Prozent weniger Heizkosten

Daraus ergibt sich ein absoluter Pluspunkt für den Einsatz der Flächenheizung naturbo therm. Diese kommt mit Vorlauftemperaturen von 30 – 35°C aus, während selbst moderne Flächenradiatoren mit ca. 55°C angesetzt werden. Der wichtige Temperaturhub (ΔT) wird also um 20 – 25°C geringer. Diese Ersparnis multipliziert mit einem Effizienzgewinn von

2 – 3% / °C ergibt eine Energie-Einsparung von mindestens 40% – mit viel Potential für mehr.

Und die Einsparung geht weiter: Durch den hohen Anteil an Strahlungswärme bei der Wand- und Deckenheizung wird die Raumtemperatur höher geschätzt als sie tatsächlich ist. Für die subjektiv angenehm empfundene Wärme von 21°C reicht eine tatsächliche Lufttemperatur von 18°C. Allein durch das Absenken der Raumtemperatur spart man ohne jeglichen Komfortverlust spürbar

Energiekosten. Dazu muss man wissen: Jedes einzelne Grad an abgesenkter Raumlufttemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. Macht bei einer um drei Grad reduzierten Raumtemperatur 18%.

Die Flächenheizung optimiert effizient die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe und kann somit 50% und mehr Heizenergie einsparen.





Wärmepumpe plus Strahlungsheizung: Neben Heizkosteneinsparungen von 50 Prozent und mehr ersetzt das Duo auch die Klimaanlage. Die Vorteile einer Lehmputzoberfläche gibt's noch on top. So auch im Einfamilienhaus Samenfink in Görisried. *Fotos: naturbo*

Optimale Lösung - auch für Altbauten

Gerade bei der Sanierung von Altbauten ist eine Wand-, vor allem aber auch eine Deckenheizung wegen des Installationsaufwands eine sehr gute Alternative zur Fußbodenheizung. Fußboden und Bodenaufbau bleiben unverändert erhalten, während die Montage an Wand und Decke sehr schnell und sehr einfach bewerkstelligt werden kann. Das wirkt sich positiv auf die Investitionskosten aus.

Gebäudekühlung inklusive

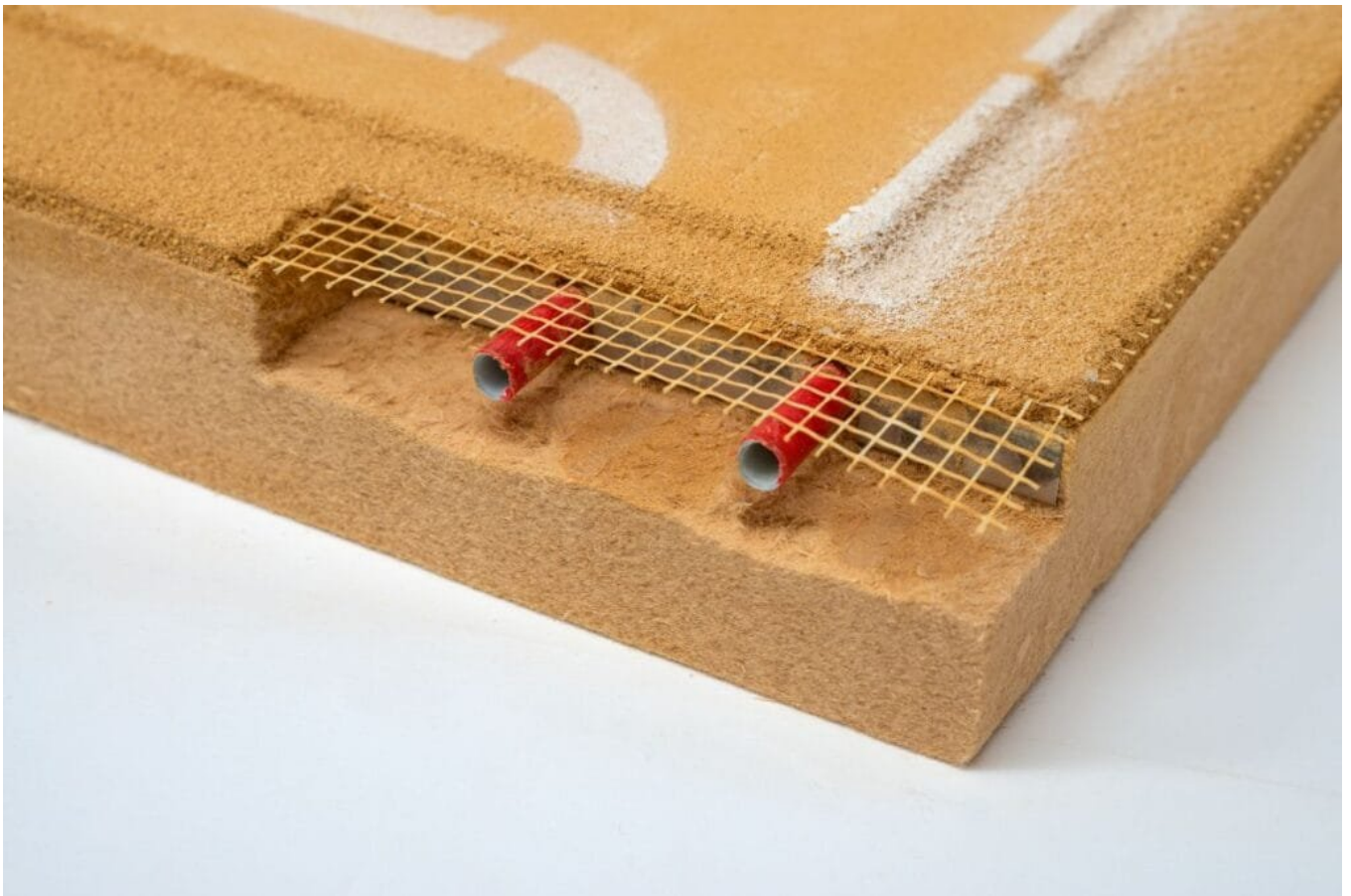
Damit nicht genug: Die wasserbasierte Flächenheizung naturbo therm vermag ebenso effizient ein Gebäude zu kühlen. Im Sommer arbeitet die Wärmepumpe nämlich analog zu einem Kühlschrank, dreht also ihr Funktionsprinzip um und lässt kühles Wasser über die Heizleitungen in die Wand- und Deckenheizungselemente mit Lehmputz strömen. Tauwasser ist bei naturbo therm kein Thema, denn die Lehmputzschicht puffert anfallende Feuchte im Bauteil ab. Mit diesem System erübrigt sich ein klassisches Klimagerät – was die Wirtschaftlichkeit des Systems zusätzlich erhöht.

Übrigens: gerade bei der Kühlung spielt auch der Einfluss des Lehmputzes auf die Luftfeuchtigkeit

eine große Rolle. Er reguliert diese bei gesunden und behaglichen 50%. Dies ist ein entscheidender Vorteil gegenüber Kühlsystemen ohne Feuchteregulierung.

Weitere Vorteile der Flächenheizung naturbo therm

Neben der Kostenbetrachtung bieten Wand- und Deckenheizungen weitere Vorteile, welche bei naturbo durch den Einsatz von Lehmputz noch optimiert und intensiviert werden. So ist das System extrem reaktionsschnell und die erste Wärme ist bereits nach 10 – 15min spürbar. Die Luft ist sauberer, da aufgrund der Wärmestrahlung Luftzirkulation vermieden wird und wegen der 50% Luftfeuchtigkeit Aerosole schneller absinken. Geruchs- und Schadstoffe werden vom Lehmputz absorbiert. Und die Wärmestrahlung wirkt unterstützend auf Immunsystem und vegetatives System.





Die naturbo-Lehmbauplatten gibt es optional mit und ohne Heiz- und Kühlrohr. Beides gibt es dazu auch mit und ohne Innendämmung.

Text und Bilder: naturbo

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Pinterest**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren